

Die Anfänge des Familiennamen Plaum im Westerwald 1525-1650

Der Familienname **Plaum** stammt von dem „Plaumenhöffen „ab. Der um 1500 wohl nur aus einem Einzelhof im Tal der Kleinen Sayn bestand. Den ersten Familiennamen **Plaum** findet man in einem Verzeichnis der Vogtei Weidenhahn, die wie Plaumenhöffen zum Kirchspiel Meudt gehörte, findet man im Jahre 1525. folgendes.1.)

Item **Plaumen Ehlen** Kind aus Plaumenhoff 1 Hofftheill

Item **Plaumen Henn Adam** aus Plaumenhoff 1 Hofftheill

Also gab es mit **Henn Adam Plaumen** , einen **Adam** Sohn des **Henn**. Und von der **Ehlen Plaumen** ein Kind. Hier wurden zum ersten male **Plaum** als Zweitname gesetzt. In einer Türkensteuerliste aus dem Jahre 1645 der Grafschat Nassau Dillenburg.1) wurden dieser **Adam Plaum** und noch ein **Johann Plaumen** wiederum aufgeschrieben. Es dürfte sich bei diesem **Johann** um einen Sohn des **Adam** handeln. Daraus ergibt sich folgendes.

Henn Plaum geb um 1430 gest vor 1525 Plaumhöfen

Ehefrau N.N

Kinder:

- 1.) **Adam Plaum** geb um 1450 Plaumhöfen gest um 1500 Sainerholz
- 2.) **N.N Plaum** geb um 1460 Plaumhöfen gest vor 1525 Sainerholz

Ehefrau **Ehlen** geb N.N

Adam Plaum geb um 1450 Plaumhöfen gest nach 1500 Sainerholz

Ehefrau: N: N

Kinder

- 1.) **Johann Plaum** geb um 1470 Sainerholtz gest. vor 1537 Sainerholtz

Ehefrau: N.N

Kinder:

- 1.) **Nicolaus /Clas Plaum** geb um 1470 Sainerholz gest nach 1550

In einer Türkensteuerliste aus dem Dillenburger Bestand findet man 1545 unter Sainerholtz **Plaumen Adams** Kinder. Und einen **Johann Plaum**. Der ein Sohn des **Adams** war. 1537 wird unter einer Liste der Vogteien zu Hadamar und Montabaur ein **Clas Plum** unter Sainerholtz aufgeführt 2.). Auch hier dürfte die filiation bestanden zu haben das es sich um einen Sohn des **Adam** handelt. Auch dürften noch mehr Kinder zB Mädchen. Die leider nicht aufgeführt wurden.

Niclaus/Clas Plaum geb um 1470 Sainerholz gest nach 1550

Hochzeit um 1490

Mit N: N

Kinder:

- 1.) **Gangolf Plaum** geboren um 1500 Sainerholtz gest um 1550 Sainerholtz
- 2.) **Cuntz Plaum** geboren um 1500 Sainerholtz
- 3.) **Peter Plaum** geboren

Die filiation mit seinem Vater Niclas /Clas ist mit der Liste 1545 belegt.Unter Sainerholtz „**Claß Gangeloff**“ es wurde nicht der FN aufgeschrieben,sonder nur erst der Vater und dann das Kind.Da in Sainerholtz nur circa 3- 4 Höfe standen dürfte damit die Verwandtschaft feststehen.Ebenso der **Klaß Cuntz** , wieder wurde der Vater des Kindes genannt.1537 gab es in Sainerholtz nur 3 Höfe. 1550 wurde **Claß** wieder unter Sainerholtz aufgeführt mit zwei anderen Familien.3.) **Cuntz** wir 1589 unter Sainerholtz mit seinen Güttern aufgeführt als „**Blaumen Contz**“ und **Claß Peter** auch ein Sohn des Claß Plaum wurde wiederum nur zuerst der Vater ,und dann der Vorname des Kindes geschrieben. 4.)

Gangolf Plaum auch „der Schreyer“ genandt geb. um 1500 Sainerholtz mit Schreyer dürfte er wohl ein Ausrufer des damaligen Landesfürsten in dem Gebiet gewesen sein

Ehefrau Nr.1 N.N

Ehefrau Nr.2 N.N war vorher mit einem anderen Mann verheiratet

Kinder

- 1.) **Hengen Plaum** geb um 1540
- 2.) Weiblich
- 3.) **Jacob Plaum** geb um 1540
- 4.) **Contz Plaum** um1540
- 5.) **Gengell**

Hengen Plaum seine filiation mit **Gangolf** in einer Liste aus dem Jahre 1585 bestätigt. Wo er unter der „Langensain“ als „**Glaß Gangolfs** Sohn zu Sainerholtz heißt **Plaumen Hengen**.Hier wurde auch nochmal der Vater des **Gangolfs Glaß** mit aufgeführt.

In der selben Liste aus dem Jahre 1585 findet man auch unter Sainerholtz denn **Gangolf** der dort als „**Gangolf der Schreyer** „ aufgeführt wurde.Dort wird auch berichtet das **Gangolfs** Frau schon mal verheiratet war und zwei Kinder mit in die Ehe brachte.Und er mit seiner Ersten Frau auch einen Sohn und eine Tochter hatte. Ebenfalls wurde **Jacob** des Schreyers Sohn und sein weib mit 2 Kindern erwähnt.Da um 1589 nur diese Familie Plaum aufgeführt wurde dürften der 1589 in dem Saalbuch von Montabaur in Sainerholtz erwähnte **Blaumen Contz** auch noch ein Sohn des **Gangolfs** sein 4.)

In einer Liste wo Sainische und Reifenbergische Leibeigne getauscht werden findet man folgendes.“1613 **Trein, Cun Wilhelms** Tochter auf der Langen Sain so Sainisch,Ist Reifenbergisch geliehn ,bestatt sich an des alten Schreyers **Gangolf** Sohn **Gengel** zu Sainerholtz Reifenbergisch Leibeigen. 7.)

In einer Liste In dem „Müllen Pacht Geltt von Müllen Recht“ aus dem Jahre 1625 ist die **Plaumen Jacob** Mühl auf der Langensayn aufgelistet.5.)

Bei diesem **Jacob Plaum** nachdem die Mühle benannt wurde .Da 1625 schon ein Joerg Müller dort tätig war.Dürfte es sich um den **Jacob Blaum**,Sohn des **Gangolf** handeln.

Contz Plaum geb. um 1540

Contz Plaum der Sohn des **Gangolfs** aus Sainerholtz dürfte sich in Staudt niedergelassen haben.Dort wir 1599 ein **Contz Plaum** aufgeführt.8.)

In der Mai und Herbst Bede des Bannes Montabaur1653.In dem alle Väter der Kichspiele .Wirges,Montabaur,Holler,Helferskirchen,Hundtsangen, Nentershausen,Meudt,und Salz aufgeführt wurden.Ist nach dem dreizigjährigen Krieg nur noch auf der Niedersayn **Plaumen Johannes** wittib mit1 Florint und **Adam Plaum** mit 1 Florint Steuer aufgeführt.6) .In einer Steuerliste 1612 ist er nicht mehr im Ksp Wirges aufgeführt.

- 1.= 116-928- Vogg Gülde zu Weydenhan- Abschrift von 1525
- 2.=171-S 465 Verwaltung der Vogteien zu Hadamar und Montabaur 1537
- 2.= HHSTAW-171-N30 = 1550 Eigenleute in der Grafschaft Diez
- 3.=HHSTAW-116-281 Leibeigenschaften 1589
- 4.=HHSTAW-116-99 Saalbuch 1589 Montabaur
5. = HHSTAW- 116-100 Sallbuch Montabaur
6. =HHSTAW- 116-1006 Mai und Herbstbede
- 7.=HHSTAW -340-1274 -Austausch Saynisch-Reifenbergisch Leibeigene
- 8.= HHSTAW 116- 245 -1599